

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Inficephalgin® Tropfen

Inficephalgin® Tropfen sind ein homöopathisches Arzneimittel bei Kopfschmerzen.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Kopfschmerzen, Migräne.

Hinweis: Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Gegenanzeigen:

Gegenanzeigen sind Krankheiten oder Umstände, bei denen bestimmte Arzneimittel nicht oder nur nach sorgfältiger Prüfung durch den Arzt oder Heilpraktiker angewendet werden dürfen.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Inficephalgin® Tropfen dürfen von Schwangeren und Stillenden nicht eingenommen werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Was müssen Sie vor der Einnahme von **Inficephalgin® Tropfen** beachten?

Inficephalgin® Tropfen dürfen nicht eingenommen werden, wenn Sie an Lebererkrankungen leiden oder in der Vorgeschichte litten oder wenn Sie gleichzeitig Arzneimittel mit leberschädigenden Eigenschaften anwenden.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von **Inficephalgin® Tropfen**:

Wenn Zeichen einer Leberschädigung (Gelbfärbung der Haut oder Augen, dunkler Urin, entfärbter Stuhl, Schmerzen im Oberbauch, Übelkeit, Appetitverlust, Müdigkeit) auftreten, sollten Sie die Einnahme von **Inficephalgin® Tropfen** sofort beenden und einen Arzt aufsuchen.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen:

Für **Inficephalgin® Tropfen** sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Warnhinweise:

Dieses Arzneimittel enthält 63 Vol.-% Alkohol.

Daher sollten Alkoholranke dieses Arzneimittel nicht einnehmen. Leberkranke sollten ihren Therapeuten fragen, ob sie dieses Arzneimittel einnehmen dürfen.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Die folgenden Angaben gelten, soweit **Inficephalgin® Tropfen** nicht anders verordnet wurden.

Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da **Inficephalgin® Tropfen** sonst nicht richtig wirken können!

Wieviel und wie oft sollten Sie **Inficephalgin® Tropfen** einnehmen?

Soweit nicht anders verordnet:

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12-mal täglich, bei Erwachsenen und Kindern über 12 Jahren je 5 bis 10 Tropfen einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1- bis 3-mal täglich 5 bis 10 Tropfen einnehmen.

Nehmen Sie **Inficephalgin® Tropfen** am besten jeweils nach den Mahlzeiten mit etwas Flüssigkeit ein.

Wie lange sollten Sie **Inficephalgin® Tropfen** einnehmen?

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Bei anhaltenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden. Bei einer Anwendung von mehr als 4 Wochen sollten die Leberfunktionswerte (Transaminasen) kontrolliert werden.

Anwendungsfehler und Überdosierung:

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zu wenig oder zu viel **Inficephalgin® Tropfen** eingenommen oder eine Anwendung vergessen haben?

Wenn Sie versehentlich einmal zu wenig oder zu viel eingenommen haben, so setzen Sie bitte beim nächsten Mal die Einnahme von **Inficephalgin® Tropfen** wieder wie üblich fort.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden?
Eine Unterbrechung oder vorzeitige Beendigung der Behandlung ist unbedenklich.

Wenden Sie sich bitte bei Fragen an Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen:

Arzneimittel können neben den erwünschten Hauptwirkungen auch unerwünschte Wirkungen, sogenannte Nebenwirkungen, haben.

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von **Inficephalgin® Tropfen** auftreten?

Bei der Anwendung von chelidonin-haltigen Arzneimitteln sind Fälle von Leberschädigungen (Anstieg der Leberenzymwerte, des Bilirubins bis hin zu arzneimittelbedingter Gelbsucht (medikamentös-toxischer Hepatitis) sowie Fälle von Leberversagen) aufgetreten.

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage stehen, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf der Faltschachtel und dem Etikett aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Zusammensetzung:

100,0 ml (= 90,376 g) enthalten:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

| | |
|--------------------------------|----------|
| Cyclamen Dil. D2 | 8,379 g |
| Iris versicolor Dil. D4 | 29,664 g |
| Pulsatilla pratensis Dil. D3 | 4,435 g |
| Sanguinaria canadensis Dil. D3 | 30,158 g |

Sonstiger Bestandteil: Ethanol 62 % (G/G)

Darreichungsform und Inhalt:

Bei **Inficephalgin® Tropfen** handelt es sich um eine Mischung flüssiger Verdünnungen, die in Tropfflaschen zu 50 und 100 ml erhältlich sind.

Hersteller und pharmazeutischer Unternehmer:

INFIRMARIUS GmbH

Daimlerstraße 19-21 · 73037 Göppingen
Telefon 0 71 61 / 6 06 94 - 0 · Fax 0 71 61 / 6 06 94 - 90
www.infirmarius.de

Zulassungsinhaber: Laboratoires Lehning, F-57640 Sainte-Barbe

Stand der Information: Mai 2008

Arzneimittel sorgfältig und für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Besonderer Hinweis:

Eventuell auftretende Trübungen sind naturbedingt und beeinträchtigen die Wirksamkeit nicht.

Zusätzliche Hinweise für den Patienten:

Migräne ist ein anfallartiger, meist halbseitig auftretender heftiger Kopfschmerz, der stunden- bis tagelang anhalten kann. Häufig wird migränöser Kopfschmerz durch Witterungseinflüsse oder Aufregungen ausgelöst. Aber auch bestimmte Nahrungs- und Genussmittel wie Gewürze, Schokolade, Nikotin und Alkohol können Ursache für Migräne-Attacken sein. Vermutlich werden die heftigen Schmerzen durch kurzzeitige Gefäßeinengungen verursacht. In vielen Fällen wird der Anfall von Übelkeit und Brechreiz begleitet.

Inficephalgin® Tropfen sind in vielen Fällen gut wirksam und zwar sowohl beim akuten Anfall als auch bei chronischen Verlaufsformen.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker oder wenden Sie sich an uns.

INFIRMARIUS GmbH

Daimlerstraße 19-21 · 73037 Göppingen
Telefon 0 71 61 / 6 06 94 - 0 · Fax 0 71 61 / 6 06 94 - 90
www.infirmarius.de

